

scheint. Allenthalben wächst *Triticum intermedium* Host. Ein *Carduus*, der viele Aehnlichkeit mit unserm *nutans* hat, die Köpfchen aber aufrecht trägt, gehört wohl zum *Carduus litoralis* Borbás. Die Hülschuppen der zwei Pflanzen, welche ich mitnahm, zeigen freilich eine bedenkliche Neigung zur Einschnürung, so dass der Verdacht, einen *nutans* vor sich zu haben, nicht ganz abzuweisen ist.

Wir verliessen nicht gern den ergiebigen Standort; doch wollten wir noch einem benachbarten Hügel einen kurzen Besuch abstatten. Wir erreichten ihn freilich nicht mehr, da die schnell eintretende Nacht fast plötzlich unserer Sammelthätigkeit ein Ende bereitete. Als Schlusseffekt hatten wir noch einen entzückenden Anblick: eine Gruppe von *Andropogon Gryllus* L. in voller Blüte. Ich selber fand ausserdem als letzte Pflanze für diesen Tag ein ziemlich schwächliches Exemplar der *Koeleria eu-splendens* A. grandiflora Aschers. & Graebner.

Wer kann glauben, dass wir am 17. Juli unsern Nachttrunk mit betrübten Mienen genommen hätten?

(Forts. folgt.)

### Lappa Palladini sp. n.

Diese neue Klette war bis jetzt noch von niemand unterschieden worden, obgleich sie im Gouvernement Tereck auf einem tausende von Morgen zählenden Areal vorkommt und oft auf grossen Strecken vorherrscht. Es erklärt sich dieses daraus, dass alle Botaniker, die den Kaukasus besuchen, zur alpinen Zone emporstreben, wo die hübschen Alpenblumen einen herrlichen Teppich bilden, um dort kaukasische Raritäten zu sammeln. Wer aber, wie ich, infolge seines Wohnortes an eine tiefere Zone des Kaukasus gebannt ist und infolge seines Berufes im Unkraut umherkriechen muss, der hat auch manchmal einen Blick für eigentümliche Formen der kaukasischen Vorberge. Wie der erste Erforscher der Flora des Kaukasus Marschall von Bieberstein\*) (1808), so auch der letzte, Hr. Lipsky (1899)\*\*), kennen für den ganzen Kaukasus nur drei Kletten: *Lappa major* Gärtn., *L. minor* DC. und *L. tomentosa* Lam. Meine Exkursionen haben aber ergeben, dass in Ossetien, Tschetschnya und Imeretien (Radtscha) keine von diesen *Lappa*-Arten sich befindet, sondern hier wächst eine ganz eigene Art, die ich *Lappa Palladini* benannte. Sie unterscheidet sich von den oben citierten 3 Arten auf den ersten Blick: von *L. major* und *L. minor* durch ihre doldentraubige Inflorescens, schwache Spinnwebigkeit und ganz eigene originelle Samen, von *L. tomentosa* durch geringere Spinnwebigkeit, durch ihren Habitus ebenfalls durch die sehr runzeligen, gerippten Samen und die gefärbten löffelartigen, inneren Schuppen des Köpfchens. Auch der Habitus dieser *Lappa* ist ganz eigentümlich; denn erstens ist sie sehr hoch und erreicht oft eine Höhe bis zu 4 m, zweitens bilden ihre Aeste einen Subcorymbus, d. h. auch die unteren Zweige erreichen beinahe den Gipfel der Pflanze; die oberen und mittleren bilden eine Doldentraube und liegen öfter in der Richtung des Meridians, so dass die Pflanze dann gleichsam als Kompass dienen könnte.

Diese Klette wird ausführlich in den „Arbeiten des Jurjew'schen botanischen Gartens“ Lief. III unter Beigabe der Abbildung\*\*\*) beschrieben; hier aber gebe ich vorläufig eine kurze Diagnose: Capitulis subcorymbosis longe pedunculatis. Involucris parum arachnoideis vel glaberrimis, squamis externis subulatis et uncinatis, mediis coloratis lineare subulatis vel subulato uncinatis, internis linearis coloratis (purpureis) apice dilatatis in mucronulo recto attenuatis. Acheniis oblongis apice truncatis costatis 4—6 jugis primariis multo elevatis et secundariis parvis saepe obsolete vel prominulis, interea jugis transverse rugosis, jugis et rugis griseis, foveis nigris. Caule striato ramoso ramis breve villosis subcorymbosis. Planta 1—10 pedalis habitat praesertim in pratis silvestris, ruderalis, hortis ad margines silvarum in montibus et promontoriis. Floret Julio-Augusto.

B. Marcowicz.

\*) Flora Taurico Caucasia Marschall von Bieberstein-Charkow.

\*\*) Flora des Kaukasus. W. J. Lipsky. Petersburg.

\*\*\*) Marcowicz hat mir eine Photographie dieses mächtigen Gewächses eingesandt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [6\\_1900](#)

Autor(en)/Author(s): Marcowicz B.

Artikel/Article: [Lappa Palladini sp. n. 220](#)